



Das gewisse Etwas im Wohnzimmer

Regelmässig erhält die Farbwerk Herren AG in Münsingen bei Bern einen Auftrag für Tapezierarbeiten. Jüngstes Beispiel ist die Montage einer grossflächigen Motivtapete im Zuge einer Renovation. Geschäftsführer André Herren hat Tapeten bewusst als wichtiges Element in seiner Strategie der Farb- und Raumgestaltungsberatung gewählt.



Die Hälfte der Mitarbeitenden der Farbwerk Herren AG kann Tapeten applizieren und wird in dieser Technik regelmässig geschult.

Der olivgrüne Akzent-«Wandwinkel» stellt eine Art Zentrum der Wohnung dar.





Gipsglattstrich und applizierte darauf Absolut Matt von Little Greene in feinem Sandton. Dazu kam ein grüner Akzent-«Wandwinkel» (Olive Colour) quasi als Zentrum der Wohnung. «Das ergibt einerseits einen Abschluss des Wohnzimmers zum Essbereich und anderseits eine klare Wand beim Esstisch», sagt Herren.

Kontrast und Harmonie

Die Küchendecke und -wände strichen die Maler bewusst dunkler, um der sonst weissen Küche einen «eigenen Raum» zu geben. Die übrigen Wandflächen sind in einem hellen Grauton (Portland Stone pale) gestrichen. So wirkt die Wohnung ruhig und zurückhaltend. Die Idee dahinter: Den starken Kontrast zum schwarzen Steinboden in der Küche und beim Esstisch zu brechen und damit die Ambience zu harmonisieren.

Die «Applica» hat die Gelegenheit ergriffen, um sich mit André Herren über seine Arbeit mit Tapeten zu unterhalten.

Das Wohnzimmer eines Einfamilienhauses in Münsingen BE sollte im Zuge einer Renovation das «gewisse Etwas» bekommen. Also schlug André Herren, Geschäftsführer der ortsansässigen Farbwerk Herren AG, eine spezielle Tapete vor, eine aus Zeitungsseiten gebildete Weltkarte in Schwarz und Weiss.

Der Auftrag umfasste den Umbau der Küche zu einem offenen Raum und die Renovation des Erdgeschosses. Die Malerfirma verputzte die Wände mit einem Herr Herren, wie oft erhalten Sie Aufträge mit Tapezierarbeiten?

André Herren: Wir erhalten regelmässig solche Aufträge, Tendenz steigend.

Wann haben Sie beschlossen, sich auf Tapezierarbeiten zu konzentrieren und warum?

Seit zwei Jahren habe ich Tapeten in meiner Strategie vermehrt ins Zentrum gestellt. Ich selber bin Fan von den vielen Einsatzmöglichkeiten der Tapeten mit tollen Designs innen, aussen und auch in Nasszonen.

Welche Art von Tapeten bevorzugen Sie?

Mir gefallen vor allem Tapeten mit Mustern, die sich über die ganze Wand ziehen. Diese haben nicht das typische Bahnenmuster. Unser schöner Beruf soll unbedingt seine Vielfältigkeit behalten und da gehört das Tapezieren dazu. Durch meine Spezialisierung auf die Raumgestaltung bekommen Tapeten einen ganz anderen Stellenwert.

Haben Sie eine Veränderung der Auftragslage oder Nachfrage bemerkt? Seit ich die Firma vor zwölf Jahren gegründet habe, bin ich mit dem Slogan (Leben Sie Farbe) unterwegs und ich habe in dieser Zeit meine Kundschaft aufgebaut. Durch den Einsatz der sozialen Medien ist es heute einfach, schnell eine Vielzahl an Menschen und potentiellen Kunden zu erreichen. Der Bekanntheitsgrad steigt rasch, wenn man tolle Objekte und Referenzen zeigen kann. Der Kunde wartet nicht, wir müssen zum Kunden ...

Welchen Aufwand betreiben Sie sonst noch, um die Tapete an den Kunden zu bringen?

Meine Kunden kommen zu uns Spezialisten der Raumgestaltung, weil Sie einen neuen Wohnraum oder neue Geschäftsräume möchten. In der Beratung und in

Die grossflächige Tapete mit dem durchgehenden Muster bringt das «gewisse Etwas» ins Wohnzimmer.





Das Erdgeschoss vor der Renovation.

den Konzepten kann ich ihnen bereits die Möglichkeit einer Tapete aufzeigen und damit arbeiten. Weiter machen wir mit Kurzfilmen und Präsentationen im Facebook auf Tapeten und unsere Firma aufmerksam.

«Trends sind nicht so wichtig. Die Gestaltung muss zu Kunde und Objekt passen»

Wie läuft die Beratung ab? Haben Sie einen Showroom? Gehen Sie mit Mustern zur Kundschaft? Geben Sie den Beratungsauftrag an Lieferanten weiter? Wir haben einen kleinen Showroom, in dem die Kunden ein paar Ideen und Möglichkeiten entdecken können. Die Beratung erfolgt dann direkt beim Kunden in dessen Räumen. Durch Gespräche erfahre ich, welcher Stil gewünscht ist. So kann ich mich bereits auf Tapeten, Farben und andere Gestaltungsmöglichkeiten fokussieren. Auf Wunsch bieten wir auch Wohntypologieberatungen an. Wir geben die Beratung nur selten an den Tapetenlieferanten ab. Es kommt aber auch vor, dass wir Kunden haben, welche die Tapete bereits bestellt haben und wir diese dann nur noch montieren.

Was beinhaltet eine Raumgestaltung durch Ihre Firma?

Zu den genannten Elementen kommt die Möblierung. Wir präsentieren nicht konkrete Produkte, sondern eher mögliche Arten und Typen von Möbeln. Grundsätzlich sind wir aber spezialisiert auf Farbund Oberflächengestaltungen.

Wie ist die Zusammenarbeit mit Little Greene zustande gekommen? Durch eine Innenarchitektin, die mir diese Farben empfohlen hat. Wir arbeiten auch mit anderen Tapetenlieferanten zusammen.

Haben Sie durch Little Greene Unterstützung bei der Einrichtung Ihres Showrooms oder Ihrer Website erhalten? Ja, durch Bild- und Prospektmaterial.

Wie halten Sie sich auf dem Laufenden über aktuelle Trends?

Wir besuchen die Messen in Mailand und Paris, führen Gespräche mit Little Greene und mit Innenarchitekten sowie anderen Farb- und Raumgestaltern. Wichtig ist aber immer, dass die Gestaltung zum Kunden und zum Objekt passt, da sind Trends zweitrangig.

Wie viele Ihrer Mitarbeitenden können anspruchsvolle Tapeten applizieren? Unser Team besteht aus zehn Mitarbeitenden. Davon können fünf tapezieren.

Achten Sie bei der Einstellung neuer Mitarbeitender darauf, ob die Person gute Tapezierskills hat?

Nicht ausschliesslich. Mein Fokus liegt einerseits auf den beruflichen Fähigkeiten. Anderseits sind die Fähigkeit, zu be-

Die Farbwerk Herren AG



Die Farbwerk
Herren AG ist ein
partnerschaftlich
orientiertes Unternehmen für Malerund Gisperarbeiten

in der Region Bern/Münsingen. Die Firma hat sich auf Farbgestaltung in Innen- und Aussenräumen und auf den Handel mit hochpigmentierten Farben spezialisiert.

Gegründet wurde das Unternehmen 2007 von André Herren, Jahrgang 1977, dipl. Malermeister und ehemaliger Geschäftsführer eines internationalen Malergrossbetriebes. Das väterliche Maler- und Gipsergeschäft hat er mittlerweile ins neue Unternehmen integriert. Die Farbwerk Herren AG beschäftigt zehn Mitarbeitende inklusive eine Lernende. André Herren ist Mitglied der Regionalen Paritätischen Berufskommission Region Bern und Prüfungexperte Qualifikationsverfahren.

geistern sowie die Freude am Beruf und dessen Möglichkeiten wichtig. Die Mitarbeitenden sind die eigentlichen Verkäufer unserer Arbeiten.

Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden gezielt im Tapezieren?

Wir bieten interne Schulungen an, aber auch Schulungen bei Lieferanten und andere Kurse.